

Beschlussvorlage

Beratungsfolge	Termin	Status	TOP
Bauausschuss des Schulverbandes im Amt Eiderkanal	30.10.2023	öffentlich	12.
Schulverbandsversammlung im Amt Eiderkanal	28.11.2023	öffentlich	13.

Beratung und Beschlussfassung über die Energiekosten für die Bewirtschaftung der Grundstücke und bauliche Anlagen am Standort Osterrönfeld

1. Darstellung des Sachverhaltes:

Aktuelle Situation.

Die aktuelle Wärmeversorgung des Schulverbandstandortes Osterrönfeld wird durch ein Blockheizkraftwerk (BHKW) der HanseWerk Natur GmbH (ehemals Schlesweg) bereitgestellt. Aufgrund der aktuellen Situation und Entwicklung der steigenden Energiekosten sollen Maßnahmen ergriffen werden, um Energiekosten nachhaltig einzusparen.

Die Heizkörper in den Schulgebäuden können zurzeit nicht zentral gesteuert werden, sondern sind mit analogen Thermostaten versehen. Da es sich um analoge Thermostate handelt, können diese jederzeit in der Temperatur und durch Dritte geändert werden. Eine aktive tägliche Kontrolle der Thermostate nach dem Schulbetrieb findet derzeit nicht statt.

Heizverhalten im Schulbetrieb.

Zum aktuellen Heizverhalten sind im Schulbetrieb die Klassenräume von Montag bis Sonntag dauerhaft auf eine Raumtemperatur von ca. 18-20° eingestellt, um ein Auskühlen der Außenwände zu verhindern, welches erhebliche Mehrkosten verursachen würde. Die ursprüngliche Einstellung der Raumtemperatur wurde vom Hausmeister vorgenommen.

Heizverhalten außerhalb des Schulbetriebes.

Im Zeitraum der Schulferien werden die Klassenräume sowie das Schulgebäude mit einer Temperatur von ca. 15° beheizt, um Kondenswasserschäden vorzubeugen.

Kurzfristige Änderungsvorschläge, um Heizkosten einzusparen.

Eine tägliche Überprüfung der Thermostate könnte durch die Reinigungskräfte vorgenommen werden, um die Thermostate auf die richtige Raumtemperatur von 18-20° einzustellen.

Mittelfristiger Änderungsvorschlag.

Des Weiteren verlaufen die Heizungsleitungen im Außenbereich unzureichend gedämmt und diese könnten nachträglich dem Stand der Technik nachisoliert werden, um eine erhöhte Wärmeabstrahlung zu minimieren.

2. Finanzielle Auswirkungen:

Es stehen im Haushaltsjahr 2023 ausreichend Haushaltsmittel zur Verfügung. Für das Folgehaushaltsjahr 2024 werden 450.000 EUR im Produktsachkonto 09/21100.5241000 zur Verfügung gestellt.

3. Beschlussvorschlag:

Ergibt sich aus der Beratung.

Im Auftrage

gez.
Torben Thode